

# DWS Eurozone Bonds Flexible LD

Kommentierung für Januar

Wertentwicklung MTD (netto): 0,43%

**Marktkommentar**

- Das Protokoll von Christine Lagardes erster EZB-Sitzung zeigt, dass der EZB-Rat beim kurzfristigen Ausblick optimistischer ist, längerfristig aber vorsichtig bleibt, insbesondere im Hinblick auf die Inflation. Einige Mitglieder des EZB-Rats könnten sich auch größere Sorgen als andere machen, was unerwünschte Nebenwirkungen von Negativzinsen betrifft. Darüber hinaus finden im jüngsten Sitzungsprotokoll der Klimawandel und die bevorstehende Strategieprüfung Erwähnung.
- Auch wenn die Wirtschaftsdaten im Berichtsmonat dafür sprechen, dass der Konjunkturzyklus den Boden erreicht – Stimmungsindikatoren wie der ZEW-Geschäftsklimaindex und Einkaufsmanagerindizes für den Dienstleistungssektor sind leicht gestiegen, das Verbrauchervertrauen zeigt leicht nach oben, und auch einige Inflationsdaten (vor allem in Deutschland und Spanien) lagen etwas über den Erwartungen –, haben die Renditen an den europäischen Rentenmärkten nach einem Anstieg zu Beginn des Monats Mitte Januar die Richtung gewechselt und sind gefallen.
- Der Hauptgrund für den Richtungswechsel der Renditen an den Rentenmärkten Mitte des Monats scheint die „Phase-1-Handelsvereinbarung“ zwischen den USA und China zu sein. Im Vorfeld der Vereinbarung war erwartet worden, dass sie zu einer sofortigen Lockerung der Zölle führen würde; diese Erwartung wurde nicht erfüllt, weil die US-Zölle lediglich etwas moderater werden, nachdem China die versprochenen Maßnahmen letztlich bereits umgesetzt hat.
- Andere Nachrichten, abgesehen von den ermutigenden zyklischen Daten, die für steigende Renditen sprechen würden, waren das Ergebnis der Regionalwahlen in Italien und die eher neutralen Haltungen der Notenbanken Europäische Zentralbank, Federal Reserve und Bank of England.
- In Italien ist es der rechtspopulistischen Lega des ehemaligen Ministerpräsidenten Salvini in der gut industrialisierten und wohlhabenden norditalienischen Region Emilia-Romagna nicht gelungen, die Demokratische Partei des amtierenden Gouverneurs zu schlagen.

**Fondskommentar**

- Während des Monats hinweg gab es außer einer leichten Reduzierung der Kassenquote keine wesentlichen Veränderungen in der Gesamtallokation im Portfolio.
- Der Fonds konnte im Januar von der sehr guten Wertentwicklung italienischer Staatsanleihen nach dem Ausgang der Regionalwahl in der Region Emilia-Romagna profitieren.
- Zu Jahresanfang wurde die Duration italienischer Anleihen moderat erhöht.
- Neuemissionen von Unternehmensanleihen wurden gekauft, ohne die Quote im Fonds deutlich zu erhöhen.
- Es besteht weiterhin ein stabiles Engagement in Schwellenländern von ca. 16,3%.
- Die Gesamtduration im Portfolio wurde von ca. 2.5 Jahre auf 3.5 Jahre zum Monatsende erhöht.

**Wesentliche Beiträge zur Brutto-Wertentwicklung im Januar:**

Staatsanleihen:	+56 bp	Italien:	+26 bp
Unternehmensanleihen:	+28 bp	Spanien:	+13 bp
Staatsnahe Emittenten:	+16 bp	Großbritannien:	+6 bp
Covered Bonds:	+4 bp	Irland:	+5 bp
Zinsabsicherung (Derivate)	-47 bp	Portugal:	+5 bp
		Deutschland:	-27 bp

**INDEXIERTE WERTENTWICKLUNG ÜBER 5 JAHRE**

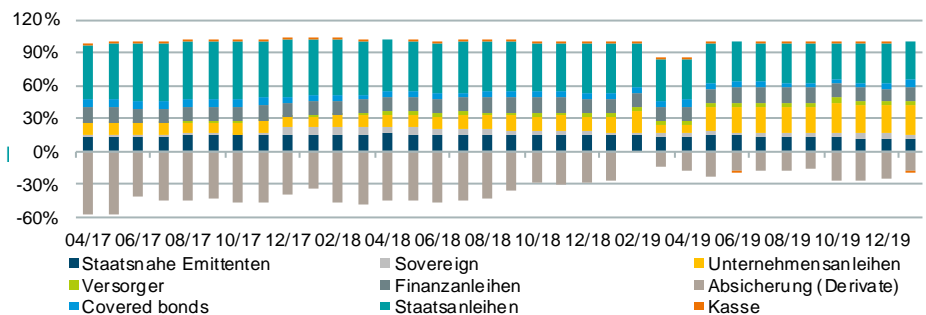
In % / DWS Euroland Strategie (Renten) LD



	01/15 - 01/16	01/16 - 01/17	01/17 - 01/18	01/18 - 01/19	01/19 - 01/20
Netto*	-3,6%	1,7%	1,0%	-2,7%	4,7%
Brutto*	-1,2%	1,7%	1,0%	-2,7%	4,7%

**KENNZAHLEN**

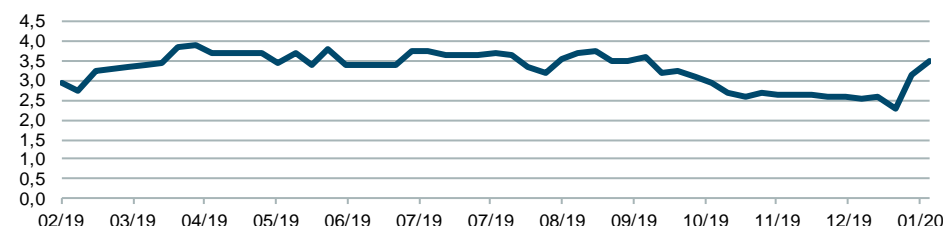
Anleihen-Rendite (in %)	Duration (in Jahren)	Restlaufzeit (in Jahren)
0,6	3,5	5,18
Ø Rating	# Anleihen	Laufende Verzinsung (in %)
BBB+	270	2,08



**PORTFOLIOSTRUKTUR (IN %)**

Staatsanleihen	31,6%
Schwellenländer-Anleihen	16,3%
Unternehmensanleihen	40,8%
Covered Bonds	3,7%
Staatsnahe Emittenten	5,1%
Kasse und weitere	2,5%

**DURATION (IN JAHREN) IM ZEITVERLAUF**



AAA	4,5%
AA	4,7%
A	20,9%
BBB	56,1%
BB	8,8%
B	3,6%
NR	1,4%

Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Individuelle Kosten wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, welche sich als falsch heraus stellen können. Quelle: Bloomberg Finance L.P., DWS Investment GmbH; Stand: 31. Januar 2020

## Anlagepolitik

**Anlageziele:** Ziel ist langfristiges Kapitalwachstum und die Erwirtschaftung einer angemessenen jährlichen Ausschüttung

**Asset Allokation:** Der Fonds investiert vornehmlich in Anleihen aus dem Euroland von Staatsanleihen, staatsnahe Emittenten, Pfandbriefe, Unternehmens- und Finanzanleihen. Bis zu 25% des Fondsvolumens können in Hochzinsanleihen und Schwellenländeranleihen angelegt werden, zusammen max. 40%. Kein Erwerb von Contingent Convertibles (CoCos) möglich.

**Bonität:** Emittenten in der Regel Investment-Grade, max. 25% im Hochzinsbereich

**Duration:** aktives Durationsmanagement im Bereich -2 bis 8 Jahre; neutrale Duration liegt bei 3 Jahren.

**Währung:** nur Anlagen in Euro oder Euro-abgesichert. Keine Fremdwährungsrisiken

**VaR-Analyse:** gesetzliches absolutes Value-at-Risk-Limit des Fonds beträgt max. 2,53%

**Volatilität:** Maximal antizipierte 1-Jahres-Volatilität auf 4% begrenzt.

## ANTEILSKLASSE

Anteilsklasse	Währung	ISIN	WKN	Ausgabeaufschlag	Laufende Kosten	Ertragsverwendung	Minimum-investment
LD	EUR	DE0008474032	847403	Bis zu 2,5%	0,70% p.a. (1)	Ausschüttung	-
TFC	EUR	DE000DWS2NP4	DWS2NP	-	0,40% p.a. (1)	Thesaurierung	-
FC	EUR	DE000DWS24G2	DWS24G	-	0,35% p.a. (2)	Thesaurierung	2.000.000
FC10	EUR	DE000DWS24H0	DWS24H	-	0,25% p.a. (2)	Thesaurierung	10.000.000
FC50	EUR	DE000WS24J6	DWS24J	-	0,19% p.a. (2)	Thesaurierung	50.000.000

(1) In die laufenden Kosten (TER) finden grundsätzlich sämtliche Kostenpositionen Eingang, die zu Lasten des Fonds entnommen wurden, mit Ausnahme von Transaktionskosten und erfolgsbezogenen Vergütung. Investiert der Fonds einen wesentlichen Anteil seines Fondsvermögens in Zielfonds, so werden auch die Kosten der jeweiligen Zielfonds und erhaltene Zahlungen berücksichtigt. Die hier angegebenen laufenden Kosten fielen im letzten Geschäftsjahr des Fonds an, das am 30.09.2019 endete. Sie können sich von Jahr zu Jahr verändern.

(2) In die laufenden Kosten (TER) finden grundsätzlich sämtliche Kostenpositionen Eingang, die zu Lasten des Fonds entnommen wurden, mit Ausnahme von Transaktionskosten und erfolgsbezogenen Vergütung. Bei den an dieser Stelle ausgewiesenen laufenden Kosten handelt es sich um eine Kostenschätzung, der der Fonds am (FC: 02.01.2020; FC10: 02.01.2020; FC50:02.01.2020) aufgelegt wurde. Tatsächliche Kosten werden erst

## Chancen



- Regelmäßige geplante Ausschüttungen der im Fonds vereinnahmten Zinserträge.
- Kursgewinne bei Renditerückgang auf den Rentenmärkten: Fallen die Zinsen bzw. die Renditen auf dem Rentenmarkt, weisen neu ausgegebene Anleihen eine niedrigere Verzinsung auf als im Umlauf befindliche. Folglich steigt bei den umlaufenden Anleihen der Kurs. Beim Verkauf solcher Anleihen vor deren Fälligkeit können somit Kursgewinne realisiert werden.

## Risiken



- Der Anteilswert kann jederzeit während der Laufzeit und am Laufzeitende unter den Kaufpreis fallen, zu dem der Kunde den Anteil erworben hat.
- Kursverluste bei Renditeanstieg auf den Rentenmärkten: Steigen die Zinsen bzw. die Renditen auf dem Rentenmarkt, weisen neu ausgegebene Anleihen eine höhere Verzinsung auf als im Umlauf befindliche. Folglich fällt bei den umlaufenden Anleihen der Kurs. Beim Verkauf solcher Anleihen vor deren Fälligkeit können somit Kursverluste entstehen.
- Anleihenschuldner können am Ende der Laufzeit den Rückzahlungsbetrag – Nominalwert der Anleihe – nicht aufbringen oder nicht vollständig zurückzahlen (Ausfallrisiko). Ebenso können Zinszahlungen der im Portfolio befindlichen Anleihen ausfallen. Infolgedessen können sich auch die Ausschüttungen des Fonds reduzieren oder ausfallen.
- Die Zahlungsfähigkeit des Ausstellers eines vom Fonds direkt oder indirekt gehaltenen Wertpapiers oder Geldmarktinstruments kann nachträglich sinken. Dies führt in der Regel zu Kursrückgängen des jeweiligen Papiers, die über die allgemeinen Marktschwankungen hinausgehen (Bonitätsrisiko).
- Durch den möglichen Einsatz von Derivaten entstehen Kontrahentenrisiken (Bonitätsrisiko des Kontrahenten). Hierunter versteht man allgemein die Gefahr der Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit, d.h. eine mögliche, vorübergehende oder endgültige Unfähigkeit zur termingerechten Erfüllung von Zins- und/oder Tilgungsverpflichtungen. Derivate unterliegen weder der gesetzlichen noch der freiwilligen Einlagensicherung.

## Wichtige Hinweise

Diese Werbemittelung ist ausschließlich für professionelle Kunden bestimmt.

DWS ist der Markenname unter dem die DWS Group GmbH & Co. KGaA und ihre Tochtergesellschaften ihre Geschäfte betreiben. Die jeweils verantwortlichen rechtlichen Einheiten, die Kunden Produkte oder Dienstleistungen der DWS anbieten, werden in den entsprechenden Verträgen, Verkaufsunterlagen oder sonstigen Produktinformationen benannt. Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar.

Die vollständigen Angaben zum Fonds einschließlich der Risiken sind dem jeweiligen Verkaufsprospekt in der geltenden Fassung zu entnehmen. Dieser sowie die „Wesentlichen Anlegerinformationen“ stellen die allein verbindlichen Verkaufsdokumente des Fonds dar. Anleger können diese Dokumente und die jeweiligen zuletzt veröffentlichten Jahres- und Halbjahresberichte in deutscher Sprache bei Ihrem Berater, bei der DWS Investment GmbH, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main erhalten sowie elektronisch unter [www.dws.de](http://www.dws.de) herunterladen.

Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von DWS Investment GmbH wieder, die sich ohne vorherige Ankündigung ändern kann.

Ergänzende Informationen zum sogenannten Zielmarkt und zu den Produktkosten, die sich aufgrund der Umsetzung der Vorschriften der MiFID2-Richtlinie ergeben und die die Kapitalverwaltungsgesellschaft den Vertriebsstellen zur Verfügung stellt, sind in elektronischer Form über die Internetseite der Gesellschaft unter [www.dws.de](http://www.dws.de) erhältlich.

Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.

Wertentwicklungen der Vergangenheit, [simuliert oder tatsächlich realisiert], sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Individuelle Kosten wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Nähere steuerliche Informationen enthält der Verkaufsprospekt.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegt keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung solcher Empfehlungen. Die Vervielfältigung, Veröffentlichung sowie die Weitergabe des Inhalts in jedweder Form ist nicht gestattet.

Wie im jeweiligen Verkaufsprospekt erläutert, unterliegt der Vertrieb des oben genannten Fonds in bestimmten Rechtsordnungen Beschränkungen. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. So darf der hierin genannte Fonds weder innerhalb der USA, noch an oder für Rechnung von US-Personen oder in den USA ansässigen Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden.

DWS Investment GmbH 2019. Stand: 31. Januar 2020